

Die Pontonier-Schweiz tagt in Ottenbach

Treffen der Präsidenten und Fahrchefs aller 41 Vereine

Am Samstag gastiert der Schweizerische Pontonier-Sportverband (SPSV) zur jährlichen Konferenz in Ottenbach.

Der Pontonier-Fahrverein Ottenbach empfängt morgen Samstag die Präsidenten und Fahrchefs aller 41 Vereine der Pontonier-Schweiz zum jährlichen Treffen mit der Verbandsleitung. Die Präsidenten- und Fahrchefkonferenz ist neben der Delegiertenversammlung die bedeutendste Tagung der Pontoniere.

Eine der wichtigsten Aufgaben dieser Institution ist es, die Reglemente für die Wettkämpfe zu erstellen oder zu überarbeiten. Eines der Haupttraktanden wird daher sein, das 2008 überarbeitete und 2009 probeweise eingesetzte revidierte Wettkampfglement zu verabschieden. Ziel der Überarbeitung ist es, Bewährtes zu för-

dern, alte Zöpfe abzuschneiden und dadurch den Wettkampfsport attraktiver zu gestalten. Wie überall, treffen auch hier unterschiedliche Ansichten aufeinander, die in einem gebündelten Konsens gipfeln sollen.

Zu den ordentlichen Geschäften gehören zudem die Analyse der vergangenen Wettkampfsaison, der Bericht des jährlichen Jungpontonierlagers, administrative Belange und die Vorbereitung der Traktanden der Delegiertenversammlung im Frühling des nächsten Jahres. Ebenfalls werden die geplanten Wettkämpfe des nächsten Jahres vorgestellt und koordiniert.

Die Ottenbacher Pontoniere heissen die Verbandsleitung und die Chefs aller Pontonier-Vereine in Ottenbach herzlich willkommen und freuen sich auf eine spannende und konstruktive Konferenz.

Urs Berli, Präsident PFVO



Der Ottenbacher Fahrchef Michael Guthauser (hinten) mit Partner Simon Parolo auf der Reuss. (Bild zvg.)